

# Für Referendarin unangemessener Look?

Beitrag von „katta“ vom 26. November 2011 15:04

[Zitat von Silicium](#)

[Zitat von Silicium](#)

Sehe ich das richtig, Du gibst Dein maues Reffigehalt auch noch für zusätzliche Supervision aus?

Ich meine das mit dem Kino ist hoffentlich ironisch gemeint, aber wenn nicht, solle man sagen, als Reffi MUSST Du Zeit haben ins Kino zu gehen. Alles andere ist Raubbau an Deiner Gesundheit. Warum solltest Du Dir selbst im Referendariat weniger freie Zeit zugestehen, als andere Akademiker mit vergleichbar niedrigem Gehalt haben?

Ich meine für das Gehalt kann ich auch promovieren, habe danach einen Dokortitel und kann mir während der Promotion die Zeit selber einteilen (muss halt nachher was bei rauskommen). Da arbeitet man auch angestrengt, aber psychisch fertig und am Selbstzweifeln ist keiner unserer Promovierenden beim uns in Physik / Chemie. Ich glaube kaum, dass die Promovierenden sich so arg selber stressen, wie manch ein Reffi. Kann diese Selbstgeißelungseinstellung irgendwie nicht nachvollziehen. Da ist man doch innerhalb kurzer Zeit psychisch fertig. Das kann doch auf Dauer nicht funktionieren. Da siehst Du mit 35 aus wie 45, wenns schlimm kommt. Aber da muss man sich nur mal im Kollegium umsehen, wer sieht da schon jünger aus, als er / sie ist \*Kopfschüttel\*.

Wie du irgendwann noch feststellen wirst, geht das kaum anders - denn mehr oder weniger alles im Ref wird bewertet (und du glaubst gar nicht, aus welchen Ecken welche Informationen an den Schulleiter und andere herkommen und wieviele Informationen). Und am Anfang braucht eine vernünftige Unterrichtsplanung echt Zeit, das dauert einfach eine Weile inkl. Einarbeiten, Reduzieren, Phasen planen etc pp Das geht später schneller, auch weil es einfach schneller gehen muss. Aber man sollet schon mal vernünftig durchdacht und geübt haben, wie Unterricht idealerweise aussehen könnte/sollte.

Und ja, es ist unsagbar schwierig in dem Job die sogenannte work-life-balance vernünftig zu halten, extrem schwierig, eben da man mit Menschen zu tun hat, die von einem abhängig sind und die einem nicht egal sein sollten. Und ja, der Unterricht darf sich nicht nur um die Störer drehen, die "braven" haben ein Anrecht auf Lernen. Man merkt im Beruf, wenn man das ganze mal wirklich eigenverantwortlich macht, ganz schnell, dass Unterricht nicht funktioniert, wenn man sich um Störer nicht kümmert und je nach Ursache des Störens kann die "harte Hand" auch mal nach hinten losgehen (auch wenn es Fälle gibt, die eindeutig "nur" Konsequenz brauchen, weil sie das nie gelernt haben - beim Großteil ist es aber doch komplizierter). Und nein, ich bin kein Therapeut. Ich habe aber definitiv auch einen Erziehungsauftrag.

Traian:

Ich finde, du machst das genau richtig, vor allem das Hilfe suchen bei der Supervision. Ich bin damals auch beim ersten Mal durchgefallen (in etwa ähnliche Geschichte), leider gab es sowas wie Supervision nicht (zumindest laut Seminarleiter nicht, aber der war eh ein selbstverliebter Idiot, den sonst nichts interessierte - sorry, aber da stimmte das echt mal). Ich denke, auch der Schulwechsel wird gut tun, hatte ich damals auch. Einfach noch mal neu starten und auch wieder neue Ausbildungslehrer, die einem neue Impulse geben können. Aber das Selbstbewusstsein wieder aufzubauen dauert und ist harte Arbeit (ich gestehe, teilweise arbeite ich da jetzt noch dran, nachdem ich schon zwei Jahre fest im Job bin und es überwiegend ganz gut mache - zumindest in den Bereichen, die ICH wichtig finde und den Rückmeldungen nach zu schließen, die ich von Eltern, Schülern und Kollegen bekomme, sehe ich das wohl auch nicht ganz falsch. Jeder hat seine besonderen Stärken und die muss man finden und sich auch zugestehen, denn auch die Unterschiedlichkeit der Lehrer ist für die Schüler wichtig, die sind schließlich auch sehr unterschiedlich).

Kannst mir gerne eine PN schreiben, wenn ich dir mit meinen Erfahrungen irgendwie helfen kann.

(Du weißt, dass man gegen die Gehaltskürzung, die zumindest in NRW kommt, Einspruch einlegen kann innerhalb einer bestimmten Frist?)

Kopf hoch!

Lieben Gruß

Katta